

Begründung:

Die Verlagerung der Skateranlage wurde bereits im Fachausschuss am 02.10.2014 vorberaten. Nach einem Ortstermin im Bereich „Hohe Gast“ im August 2014, an dem einige Jugendliche und Ratsmitglieder teilgenommen haben, bestand Einvernehmen hinsichtlich des Standortes. Ein anschließend eingeholtes Lärmgutachten hat ergeben, dass auch immissionsschutzrechtlich keine Einwände gegen eine dortige Realisierung bestehen. Aus diesem Grunde wurde ein Betrag von 40.000 Euro in den Haushalt 2015 eingestellt, der für die Herstellung der Skaterfläche (ca. 15 x 20 m = 300 m²) vorgesehen ist.

Für die Ausstattung mit Geräten (Ramps etc.) stehen Mittel von 15.000 Euro aus 2014 sowie Spenden der Jugendlichen von rd. 2.400 Euro zur Verfügung. Die bisherige Ausstattung auf der jetzigen Skateranlage kann ebenfalls noch weiterverwendet werden; hierfür ist eine Überarbeitung durch den Baubetriebshof vorgesehen (geschätzte Kosten: ca. 3.500 Euro). Dieses wie auch die Anschaffung der Geräte und deren Einzel- Standorte werden mit den Jugendlichen vorher abgestimmt.